MUSEE PHOTO ELYSEE

PROGRAMM 2027



PROGRAMM 2027

2027 ist das Jahr des Bicentenaire de la Photographie, in dem der 200. Geburtstag der Fotografie begangen wird. Photo Elysée präsentiert zu diesem Anlass ein Programm, das die Geschichte dieses Mediums und seine vielfältigen Verwandlungen Revue passieren lässt. Mit Modèle animal (Tiermodell) wird das Jubiläumsjahr eröffnet: Die Ausstellung zeichnet zwei Jahrhunderte Bildgeschichte nach und hinterfragt dabei unseren Blick auf alle Lebewesen. Es folgt SMITH, der bei seiner Carte-Blanche-Ausstellung voller kosmischer und organischer Anklänge neue Wege aufzeigt, wie wir die Welt bewohnen können. Penn & Fashion (Penn & Mode) offenbart, wie es der Fotografie gelang, Kunst, Mode und Kommerz zu verbinden, und *Zwei Jahrhunderte Fotografie in der Sammlung von Photo Elysée* enthüllt eine der umfangreichsten Sammlungen Europas, anhand derer fast zwei Jahrhunderte Fotografie nachgezeichnet werden. Im weiteren Verlauf des Jahres folgt *Villes en regard (Städte im Blick),* ein Dialog mit der Sammlung des Centre Pompidou darüber, wie Bilder die Stadt erzählen und neu erfinden, sowie die Ausstellung Hélène Binet, die Architektur zum Ort künstlerischer Forschung macht. All diese Projekte hinterfragen unser Verhältnis zum Lebendigen, zur Erinnerung, zum Raum und zur Nutzung von Bildern.

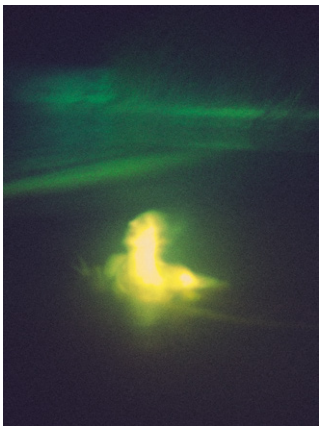
Tiermodell. 200 Jahre Fotografie
04.12.26 – 04.04.27
Penn & Fashion
Irving Penn, Das Auge der Vogue
14.05 – 12.09.27
SMITH
14.05 – 12.09.27
Zwei Jahrhunderte Fotografie in der Sammlung von Photo Elysée
14.05 – 12.09.27
Städte im Blick. Fotografische Sammlung des Centre Pompidou
15.10.27 – 12.03.28
Hélène Binet. Den Raum choreografieren
15.10.27 – 12.03.28



Elliott Erwitt, *New York, États-Unis, 2000* © Eliott Erwitt/Magnum Photos



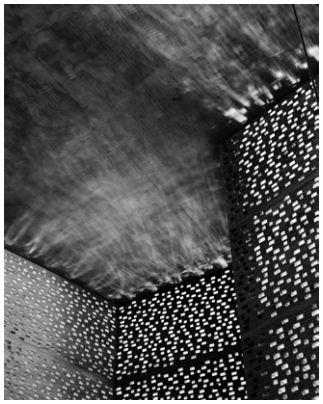
Irving Penn, *Harlequin Dress (Lisa Fonssagrives-Penn)*, New York, 1950 © Condé Nast



SMITH, *Metanoïa (Uiara)*, 2025 © SMITH



Amédée et Eugène Varin, *Saint-Blaise*, 1854-1858 © Collection Photo Elysée, Lausanne



Hélène Binet, Hommage to Peter Zumthor, *Kolumba Diocesan Museum*, Germany, 2007 © Hélène Binet



André Kertész, *Carrefour, Blois*, 1930 © RMN-Grand Palais

MODÈLE ANIMAL. 200 ANS DE PHOTOGRAPHIE (TIERMODELL. 200 JAHRE FOTOGRAFIE) 04.12.26 – 04.04.27

Gefährte, Forschungsobjekt, Symbol, Spiegelbild oder Fantasievorstellung – seit der Erfindung der Fotografie ist das Tier nie aus dem Blickfeld der Fotograf:innen gerückt. Modèle animal (Tiermodell) taucht in zwei Jahrhunderte der Bildgeschichte ein und offenbart, wie die Fotografie unseren Blick auf Tiere geprägt und damit auch unsere Art, sie zu lieben, sie auszubeuten oder zu schützen, tiefgreifend beeinflusst hat.
Von den Mikrofotografien eines Auguste Bertsch im 19. Jahrhundert bis hin zu den Schnappschüssen von Martin Parr und Elliott Erwitt, die die Vertrautheit zwischen Mensch und Tier sichtbar machen; von den Collagen Peter Beards, in denen sich persönliche Erzählungen und umweltpolitische Anliegen vermischen, bis hin zu den feinsinnigen Betrachtungen Rinko Kawauchis, vom Streben nach Harmonie einer Simona Kossak bis zu den Bildkompositionen William Wegmans: Die Ausstellung spannt einen Bogen über das Werk grosser Fotograf:innen, die unser Empfinden gegenüber Lebewesen geprägt haben. Dabei schliesst sie auch die innovativsten zeitgenössischen Ansätze mit ein – die seltsamen Kreaturen Augustin Rebetez' und Robin Lopvets, die poetischen Welten Vasantha Yogananthans, oder die gewagten Experimente, die in den sozialen Medien kursieren.
Modèle animal unterstreicht die enorme Präsenz des Tieres in unserer kollektiven Vorstellungswelt und lädt uns dazu ein, Grenzen zu überschreiten: zwischen Mensch und Tier, zwischen dem Blick und dem Bild – und vielleicht auch zwischen dem, was wir sehen und dem, was wir sehen wollen.

Begleitend zur Ausstellung erscheint im Verlag Éditions Textuel die Publikation Modèle animal. 200 ans de photographie.
Die Ausstellung ist eine Koproduktion mit Les Rencontres d'Arles.

ARLES
LES RENCONTRES
DE LA PHOTOGRAPHIE

Die Ausstellung ist mit dem französischen Label „Bicentenaire de la Photographie" ausgezeichnet.

MINISTÈRE DE LA CULTURE
Liberté
Égalité
Fraternité

https://elysee.ch/expositions/modele-animal/



Leila Jeffreys, *Christo, Orange Headed Gouldian Finch* [Christo, Diamant de Gould à tête orange], 2015 © Leila Jeffreys. Courtesy FLAT // LAND, Amsterdam



Myriam Boulos, *Fawzia, militante végane et photographe, vit avec Deeko et Luci, un coq et une poule*, Beyrouth, Liban, 2023 © Myriam Boulos / Magnum Photos

MUSEE PHOTO ELYSEE 10 PLATEFORME canton de vaud

PENN & FASHION
Irving Penn, Das Auge der Vogue
14.05 – 12.09.27

Als eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der amerikanischen Fotografie des 20. Jahrhunderts hat Irving Penn (1917–2009) mit seiner puristischen Ästhetik und der visuellen Kraft seiner Bilder Generationen von Fotograf:innen geprägt. Die Ausstellung zeichnet seine Karriere von 1947 bis 2008 nach, darunter mehr als 60 Jahre Zusammenarbeit mit der Vogue, und verdeutlicht, wie es ihm auf unvergleichliche und meisterhafte Art und Weise gelang, Kunst, Mode und Kommerz zu vereinen.

Diese Ausstellung wurde vom Maison Européenne de la Photographie (MEP) in Paris in Kooperation mit der Irving Penn Foundation und der Nicola Erni Collection konzipiert.

IRVING PENN FOUNDATION

MEP

NICOLA ERNI COLLECTION



Irving Penn, *Yves Saint Laurent Embroidered Cubist Cape with Braque-Inspired Design*, Paris, 1988 © Condé Nast



Irving Penn, *Balenciaga Rose Dress,* Paris, 1967 © Condé Nast



Irving Penn, *Standing Woman with Braids,* Cuzco, 1948 | © The Irving Penn Foundation

MUSEE PHOTO ELYSEE 10 PLATEFORME canton de vaud

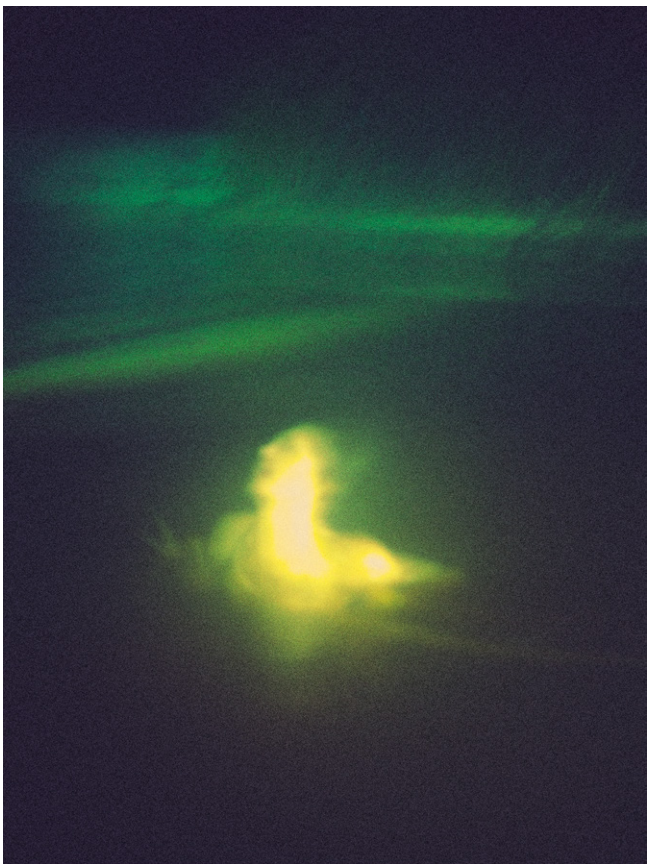
SMITH
14.05 – 12.09.27

SMITH bespielt die Räumlichkeiten von Photo Elysée mit einer einzigartigen Carte-Blanche-Ausstellung. Als wichtige Figur der zeitgenössischen Kunstszene entwickelt SMITH ein interdisziplinäres Werk, das die Beziehungen zwischen Mensch, Lebewesen, Technologien und Zukunftsvorstellungen hinterfragt.

Durch die Kombination von Fotografien, Videos und Installationen entwirft der Künstler Welten von kosmischer und organischer Prägung, die dazu einladen, andere Möglichkeiten zum Bewohnen dieser Welt zu entdecken. Die speziell für diesen Anlass konzipierte Ausstellung, für die dem Künstler freie Hand gewährt wurde, offenbart die Einzigartigkeit seines kreativen Ansatzes, der das Bild zu einem Ort des Experimentierens und der Verwandlung transformiert.

SMITH (FR, 1985) ist Künstler und Forscher. Er machte seinen Abschluss in Philosophie an der Sorbonne, absolvierte die École nationale supérieure de la photographie (ENSP) in Arles sowie das Fresnoy – Studio national des arts contemporains, und promovierte in Kunstwissenschaft & künstlerischer Praxis an der Université du Québec à Montréal (UQAM). Sein Werk erforscht die Beziehungen zwischen menschlicher Natur, Technologie, Spiritualität und Kosmos anhand von Projekten, die auf Selbstexperimenten beruhen und in denen er seinen eigenen Körper zum Forschungsfeld macht.

Zu seinen bedeutendsten Projekten zählen Spectrographies (2010–2014), das sich mit der thermischen Wahrnehmung abwesender Körper befasst, sowie Désidération (2017–2021), eine vielstimmige Reflexion über unsere Verbindung zum Kosmos. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt, unter anderem in einer bedeutenden Einzelausstellung im MAC VAL im Jahr 2026. SMITH ist Autor mehrerer Bücher und Filme, Preisträger der Villa Albertine und Teilnehmer einer Künstlerresidenz in der Schwerelosigkeit an der französischen Raumfahrtagentur CNES (Centre national d'études spatiales). Heute verfolgt er einen hybriden Ansatz an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Spiritualität.



SMITH, *Metanoïa (Uiara)*, 2025 © SMITH

ZWEI JAHRHUNDERTE FOTOGRAFIE IN DER SAMMLUNG VON PHOTO ELYSÉE
14.05 – 12.09.27

Im Rahmen des Bicentenaire de la Photographie, dem 200-jährigen Jubiläum der Fotografie, präsentiert Photo Elysée im Jahr 2027 seine Sammlung. Begleitet von der Veröffentlichung eines Referenzwerks bringt die Ausstellung den Reichtum und die Vielfalt einer der umfangreichsten Fotosammlungen Europas zum Vorschein. Von den Anfängen des Mediums bis hin zu zeitgenössischen Praktiken beleuchtet der Rundgang fast zwei Jahrhunderte der Geschichte der Fotografie und ihrer Anwendungsbereiche.

Meisterwerke, erstmalig gezeigte Fotografien, Archivmaterial, seltene Techniken und erst kürzlich erworbene Werke treten in einen Dialog miteinander und veranschaulichen den Reichtum einer Sammlung, die seit über 40 Jahren aufgebaut wird und mehr als eine Million Objekte umfasst. Indem sie verschiedene Fotograf:innen, Epochen, Techniken und Einsatzbereiche einander gegenüberstellt, offenbart die Ausstellung die vielfältigen Ausdrucksformen der Fotografie und zeigt, wie sich das Medium immer wieder neu definiert, seine eigenen Möglichkeiten auslotet und unsere Sicht auf die Welt erneuert.



Cindy Sherman, *Untitled #646*, 2023 © Cindy Sherman. Courtesy de l'artiste et de la Galerie Hauser & Wirth



Amédée et Eugène Varin, *Saint-Blaise*, 1854-1858 © Collection Photo Elysée, Lausanne



Shirana SHAHBAZI, *Schatten Grün (rot)*, 2020 © Shirana Shahbazi. Courtesy de l'artiste et de la Galerie Peter Kilchmann Zurich/Paris

Die Ausstellung ist mit dem französischen Label „Bicentenaire de la Photographie“ ausgezeichnet.

MINISTÈRE DE LA CULTURE
Liberté Égalité Fraternité

BICENTENAIRE de la PHOTOGRAPHIE 2026 . 2027 1826 . 1827



Robert Frank, *From the Bus*, 1958 © June Leaf and Robert Frank Foundation

MUSEE PHOTO ELYSEE 10 PLATEFORME canton de vaud

STÄDTE IM BLICK: FOTOGRAFISCHE SAMMLUNG DES CENTRE POMPIDOU
15.10.27 – 12.03.28

Die Fotografie und die Stadt entspringen beide der Moderne und haben sich gemeinsam kontinuierlich weiterentwickelt. Anhand einer bedeutenden Auswahl von Werken aus der Fotosammlung des Centre Pompidou, denen Werke aus der Sammlung von Photo Elysée gegenübergestellt werden, untersucht diese Ausstellung, wie Bilder unsere Beziehung zur Stadt erzählen, konstruieren und neu erfinden. Sie umfasst einen Zeitraum von mehr als einem Jahrhundert der Fotografie und vereint über 100 Künstler:innen.

Von Fotografien von André Kertész, Sabine Weiss, Henri Cartier-Bresson, Lisette Model oder William Klein bis hin zu zeitgenössischen Ansätzen von Philip-Lorca diCorcia, Barbara Probst, Wolfgang Tillmans, Mohamed Bourouissa und Lukas Hoffmann zeigt die Ausstellung, wie die Künstler:innen unsere Wahrnehmung der Stadt beobachtet, dokumentiert und geprägt haben. Dabei lädt der Ausstellungsrundgang dazu ein, die Stadt sowohl als Form, als Lebensraum, als Ort gesellschaftlicher Ansprüche und als Terrain für Experimente zu entdecken.



William Klein, *Marquise cinéma, New York*, 1954 © William Klein Estate. Centre Pompidou, MNAM-CCI/Philippe Migeat/Dist. GrandPalaisRmn

Centre Pompidou



André Kertész, *Carrefour, Blois*, 1930 © RMN-Grand Palais



Jean Moral, *Gaîté - Palace*, 1935 © Jean Moral, Brigitte Moral, SAIF. Centre Pompidou, MNAM-CCI/Guy Carrard/Dist. GrandPalaisRmn

MUSEE PHOTO ELYSEE 10 PLATEFORME canton de vaud

HÉLÈNE BINET. DEN RAUM CHOREOGRAFIEREN 15.10.27 – 12.03.28

Seit fast 40 Jahren erkundet und hinterfragt Hélène Binet anhand von analoger Fotografie, wie Bilder unsere Wahrnehmung der Architektur und deren Umgebung prägen. Durch ihre Auseinandersetzung mit den Bauten von Le Corbusier und ihre langjährige Zusammenarbeit mit führenden Architekt:innen wie Zaha Hadid, Daniel Libeskind und Peter Zumthor hat Hélène Binet dazu beigetragen, die Architekturfotografie zu etwas gänzlich Eigenständigem zu machen – zu einem Raum künstlerischer Erforschung, der über die reine Dokumentationsfunktion hinausgeht. Die Ausstellung vereint ihre Projekte zur zeitgenössischen und historischen Architektur mit bislang unveröffentlichten Serien.

Hélène Binet (geb. 1959) ist eine international renommierte Fotografin französisch-schweizerischer Herkunft mit Wohnsitz in London. Seit den 1980er-Jahren fotografiert sie zeitgenössische und historische Architektur auf der ganzen Welt. Ihr Werk war Gegenstand zahlreicher Ausstellungen, die von Publikationen begleitet wurden, darunter Einzelausstellungen an der Royal Academy of Arts in London (2021) und an der Power Station of Art in Shanghai (2019). Im Jahr 2007 wurde sie zum Ehrenmitglied des Royal Institute of British Architects (RIBA) ernannt. Darüber hinaus wurde sie mit mehreren bedeutenden internationalen Preisen ausgezeichnet.



Portrait d'Hélène Binet, Photo Colm Moore



Hélène Binet, Hommage to Peter Zumthor, *Kolumba Diocesan Museum*, Germany, 2007 © Hélène Binet

PRESSEMITTEILUNGEN

Plateforme 10
Strategisch günstig gelegen, nur einen Katzensprung vom Bahnhof Lausanne entfernt, ist Plateforme 10 ein multidisziplinäres Kunstquartier, wie es in Europa nur wenige gibt. Seit 2022 vereint der Standort drei Museen in zwei ikonischen Gebäuden: das MCBA – Kantonsmuseum für Bildende Künste, das mudac – Kantonsmuseum für Design und zeitgenössische angewandte Kunst sowie das Photo Élysée – Kantonsmuseum für Fotografie. Das an einer Esplanade gelegene Quartier umfasst somit mehr als 25'000 m^2 Kulturfläche mitten im Herzen der Stadt.

PRESSEKONTAKT
presse.elysee@plateforme10.ch

PRAKTISCHE INFORMATIONEN UND ANFAHRT
Photo Elysée
Musée cantonal pour la photographie
Place de la Gare 17
CH–1003 Lausanne
www.elysee.ch
T +41 21 318 44 00

ACCÈS
Train : Gare CFF Lausanne, 3 minutes à pied
Bus : 1, 3, 20, 21, arrêt Lausanne-Gare
Bus : 6, arrêt Cécil
Métro : m2, arrêt Lausanne-Gare
Voiture : Parking Montbenon, prix réduit

PARTNER

Photo Elysée, das kantonale Museum für Fotografie, ist ein Museum des Kantons Waadt, das von der Stiftung Plateforme 10 verwaltet wird.

Photo Elysée bedankt sich bei seinen wertvollen Unterstützern:

Institutioneller Partner

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

Private Förderer und Gönner

Fondation de l'Elysée
LOTERIE ROMANDE
UBS
FONDATION COROMANDEL
Fondation VRM
Fondation Le Cèdre
Fondation Bru
carène Promoting *education*
Fondation notaire André Rochat

Hauptpartner – Bauwesen: Photo Elysée

LOTERIE ROMANDE
FONDATION LEENAARDS

Mitglieder

PHOTO ELYSEE CERCLE
PHOTO ELYSEE CLUB
PHOTO ELYSEE AMI·E·S

Titelbild : **SMITH**, Metanoïa (Uiara), 2025 © SMITH

MUSEE PHOTO ELYSEE